11|13
TOPHOTEL.DE

Top hotel

DIE FACH-ILLUSTRIERTE FÜR DAS HOTEL-MANAGEMENT

30 JAHRE TOPHOTEL

Die Jubiläumsausgabe

30 JAHRE TOP HOTEL **RÜCKBLICK AUF ERFOLGREICHE JAHRE**

HOTELTEST **KAMEHA GRAND BONN IM QUALITY-CHECK**

INTERVIEW **EUGEN BLOCK ÜBER »ÜBERFLÜSSIGE« BUCHUNGSPORTALE**

PRO & CONTRA **WIEVIEL SERVICE SOLLTEN HOTELIERS VERSCHENKEN?**

Variantenreiches Möbel

Noch mehr Individualität bei der Inneneinrichtung von Hotelbars verspricht der Möbellieferant M24 mit den neuen Varianten seines Barhocker-Klassikers »Massimo«. Dieser wird neben der üblichen Barhockerversion auch als Hocker in Standardsitzhöhe (47 cm) sowie als Tresenhocker (62 cm) und als Hochbank angeboten. Dank der zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten lässt sich aus jedem »Massimo« der ganz persönliche »Wunschhocker« zusammenstellen. Modelle mit einem nach unten hin verlängerten Sitzpolster verleihen dem Sitzmöbel beispielsweise eine extravagante Note; eine optional erhältliche Rückenlehne sorgt für mehr Sitzkomfort. Als Alternative zum massiven Buchengestell stehen ebenfalls Modelle mit Chromgestell zur Auswahl; die Fußstütze kann auf Wunsch komplett aus rundem Edelstahl gefertigt werden. Bei den Bezugsstoffen bietet M24 eine breite Palette unterschiedlicher Materialien, Farben und Muster an. Info: **www.m24.de**

Cocooning am Tisch

Der deutsche Designer Sven Dogs hat für KFF das neue Sitzmöbel »Youma« entwickelt. Der Name stammt aus dem Senegal und bedeutet »Beschützerin«, denn der Tischsessel mit einer Sitzhöhe von 48 Zentimetern nimmt das Einrichtungsthema Cocooning auf und soll als Ruhepol fungieren. Als Untergestell für »Youma« stehen markant ausgestellte Beine aus Naturholz, ein Fußkreuz aus Stahl oder – ganz klassisch – vier Füße zur Wahl. Weiteren Gestaltungsspielraum erlaubt eine breite Auswahl an Leder- und Stoffbezügen. Info: **www.kff.de**

ANZEIGE

MADE IN GERMANY
SEIT 1918

Hocker
Stühle
Tische
Bänke
Zubehör

Schnieder tuhlfabrik

Fon 02591.9173-0
www.schnieder.com

Bitte sitzen bleiben

Einen extra-bequemen Barhocker hat die Steimel GmbH neu im Programm: Der hohe Sessel »Charly« bietet trotz kompakter Außenmaße innen dennoch so viel Sitzfläche, dass auch »gewichtigere« und größere Gäste bequem Platz finden. Gefertigt wird er mit hochwertigem Kaltschaum, der mit Echtleder oder – auf Kundenwunsch – auch mit anderen Materialien bezogen wird. »Charly« ist wahlweise mit oder ohne Armlehnen erhältlich und bietet dank stabilem Säulengestell mit flacher Bodenplatte einen festen Stand, sodass er nicht am Boden befestigt werden muss. Der Barhocker-Sessel ist endlos drehbar und verfügt über eine Rückholautomatik. Entstanden ist das neue Möbelstück in Zusammenarbeit mit einem echten Profi – einem Barmann aus der »Schoellmann's – Bar und Küche« in Offenburg (Foto), wo die Barhocker bereits im Einsatz sind. Info: **www.steimel.de**

Eleganz auf Kufen

Die freistehende Restaurantbank mit der Bezeichnung »613-00-25« von Spahn Stadtlohn bietet eine zeitgemäße Alternative zu herkömmlichen Wangenbänken. Die ergonomisch geformte Sperrholzrückenlehne aus furnierter Buche (Holzfarbtöne nach Hauskollektion oder Kundenwunsch) wird einfach in den Vollpolstersitz eingesteckt. Besonders modern wirken die Kufen aus Stahlkantrohr, die wahlweise pulverbeschichtet, verchromt oder in Edelstahl gefertigt werden; als Bezugsstoffe können Kunstleder, Echtleder oder Stoff verarbeitet werden. Die Bank verfügt über eine bequeme Sitzhöhe von 48 Zentimetern sowie Längen bis 2,60 Meter, ist aber auch als Endlosbank erhältlich. Info: **www.spahn-stadtlohn.de** TH

Hotelneubau am "Stadtpalais" auf Zielgrade

07.11.2013 Seite: 11
Nordrhein-Westfalen
Anzeigenblatt wöchentlich

Lippische Wochenschau Insider

Auflage(vb) der
genannten Quelle: 12500

KFF Design

lteign 70272.262628.mme.1.2.2.250.20131125

mediatpress

060.lteign 70272.262628.mme.1.2.2.250.20131125

Der Glastunnel verbindet das historische Stadtpalais mit dem modernen Hotelneubau. In diesem Bereich befindet sich auch die neue Rezeption.

Musterzimmerpräsentation macht jetzt schon Lust auf mehr

Hotelneubau am „Stadtpalais" auf Zielgrade

Lemgo. Nach rund einem Jahr Bauzeit, wird der moderne Hotelbaubau, der durch einen Glastunnel mit dem historischen Stadtpalais verbunden ist, die ersten Gäste aufnehmen können. Bereits Anfang Dezember und damit passend zu Kläschen, werden die ersten 14 Zimmer bezugsbereit sein. Alle Möbel im Haus sind Maßanfertigungen von der Alverdisser Spezialfirma Sellmann. Die Stühle kommen von der Firma KFF aus Lemgo. Überhaupt waren und sind viele lokale und regionale Handwerker am Neubau tatkräftig beteiligt.

Bauherr Prof. Dr. Klaus Steffens ist erfreut über den aktuellen Stand und die schnelle Entwicklung des Neubaues. Ab November gibt es tatkräftige Unterstützung durch Küchenchef Matthias Weinert. Weiterhin sind neue Aktionstage für die Gäste ausgearbeitet worden. Vom Grünkohltag über Rippchen bis hin zum schon berühmten Schnitzeltag, ist für jeden Gaumen etwas dabei.

Die offizielle Eröffnung des Hotelneubaues ist für das Frühjahr 2014 mit einem „Tag der offenen Tür" geplant.

Blick in das erste „Musterzimmer". Alle Möbel kommen aus Lippe. Nur die Betten werden demnächst aus Bayern nach Lemgo geliefert. Zu Kläschen werden, wenn alles klappt, schon 14 der 22 Zimmer bezugsfer-

Lässig

Nr. 6 November-Dezember - 1.11.2013 Seite: 22
überregional
Fachpublikation 6 x jährlich

hotelbau

Auflage(vb) der
genannten Quelle: 4913

KFF Design

Lässig

„Texas", der Erfolgs-Klassiker von KFF, ist modischen Trends überlegen. Dieser Stuhl passt sich an, Rücken-, Seiten- und Sitzpolster können mit Leder, Stoff oder im Mix aus beidem bezogen sein.

Bild: KFF